

**Bewerbung als Direktkandidatin zur Bundestagswahl 2021
für den Stimmkreis 226**



**Löwenbourg-Brzezinski (geb. Lichem), Elisabeth, 36
KV Weilheim-Schongau, OV Weilheim**



Beruf	Im Finanzsektor tätig (Finanzierung junger Unternehmen); zuvor u.a. Mitarbeiterin bei der EU und Bankangestellte
Ausbildung	Studium der Betriebswirtschaftslehre (MBA, Harvard-Universität USA); Studium der Finanzwirtschaft und Politischen Ökonomie (London School of Economics and Political Science und Institut d'Etudes Pol. de Paris); Abitur Viscardi-Gymnasium Fürstenfeldbruck (1.0); Alumna der Studienstiftung
Ich bin bei den GRÜNEN seit	2019 (Partei); davor Fördermitglied
Grüne Vita (Ämter, Mandate, Mitgliedschaften)	2004 Praktikum Landtags-Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen; seit 2020 Beisitzerin KV-Vorstand und Beirätin (komm.) im Bezirksverband Oberbayern
Ehrenamtliches Engagement	„Leaders for Climate Action e.V.“ (Klimaschutz im Technologie-Sektor); Beirätin „Female Founders e.V.“ (Förderung junger Unternehmerinnen); Mentorin „Startup Teens Netzwerk e.V.“
Mein Herzensthema ist	Grüne Finanz- und Wirtschaftspolitik
Meine Strategie gegen Alexander Dobrint ist	Kompetenz! Klimaschutz und Ökologie in Kombination mit Wirtschafts- und Finanzkompetenz



„Klima retten geht nicht ohne Geld!“

Ökologie und Ökonomie zu vereinen braucht die passenden finanzpolitischen Instrumente.

Als Expertin für Finanzmärkte möchte ich die finanzpolitische Arbeit der Bundestagsfraktion nicht nur mitgestalten, sondern zu einem mächtigen Hebel für die ökologische Transformation hin zu einer nachhaltigen Marktwirtschaft machen.

Dank der praktischen Erfahrung aus meiner langjährigen Arbeit für Investment-Banken und europäische Finanzinstitutionen, im öffentlichen und im Privatsektor, will ich dazu beitragen, dass wir Grünen unsere Fachkompetenz in Wirtschafts- und Finanzfragen selbstbewusst und selbstverständlich in den Vordergrund stellen.

Finanzpolitik ist ein Schlüssel zur Rettung der Welt.

Wir Grünen können Finanzpolitik so umgestalten, dass sie zu einem Motor für die Rettung unserer Lebensgrundlagen wird. Wirecard, Cum-Ex und andere Skandale zeigen, dass sich unser Finanzsystem nachhaltig ändern muss, um ein robustes Rückgrat unserer Wirtschaft darzustellen.

- **Wie kann der Finanzmarkt grün(er) werden?**

Ich setze mich dafür ein, unsere Finanzwirtschaft nachhaltiger zu machen. Finanzmarkt-Akteure müssen Anreize erhalten und Rechenschaft zeigen in der Förderung von Geschäftsmodellen und Technologien, die dem Umweltschutz dienen und soziale Gerechtigkeit und Diversität beschleunigen. Aktive Eigentümerschaft insbesondere bei staatlichen Beteiligungen sind eine Grundvoraussetzung.

- **Wie können wir die Wirtschaft ökologisch umbauen?**

Ich will Entwicklungsräume für Innovation und Digitalisierung stärken und private Kapitalgeber in Zusammenspiel mit der öffentlichen Hand für neue Geschäftsmodelle gewinnen. Es geht darum, Teile der Real-Wirtschaft digital abzubilden und neue Wirtschaftsbereiche aufzuschließen - nach demokratischen Regeln und im Rahmen einer ökologischen und sozialen Marktwirtschaft. Wir müssen schneller, experimentier- und entscheidungsfreudiger werden.

- **Wie können wir den Bankensektor und die Kapitalmärkte krisenfest machen?**

Ich setze mich ein für eine pragmatische und innovationsfreundliche Regulierung von Bankensektor und Finanzmärkten. Wir benötigen bessere Regeln, um Banken nachhaltig profitabel aufzustellen, Risikomodelle zu standardisieren, und die Beaufsichtigung von Finanzmarktakteuren kompetent und unabhängig zu gestalten.



April 2020 | ab 18 Uhr
ONLINE

CORONA-BONDS:
So kommt Europa
solidarisch aus der Krise

WEB
Café

**STEUERN WIR AUF EINE
NEUE BANKENKRISE?**

14. September
19.30 Uhr

Sven Giegold
Elisabeth Löwenbourg-Brzezinski

Tim P...
Finanz...

Prof. Peter
Ehem. „Wirt...

**DIGITALER APÉRO
FÜR NEUMITGLIEDER**

und

- Rasmus Andresen, MdEP
- Elisabeth Lichem

Kontakt und weitere Infos:

elisabeth.lichem@gruene-weilheim-schongau.de

www.facebook.com/elisabeth.loewenbourgbrz